

Andreas Gefe  
One Step from Heaven

Andreas Gefe One Step from Heaven



**Andreas Gefe**

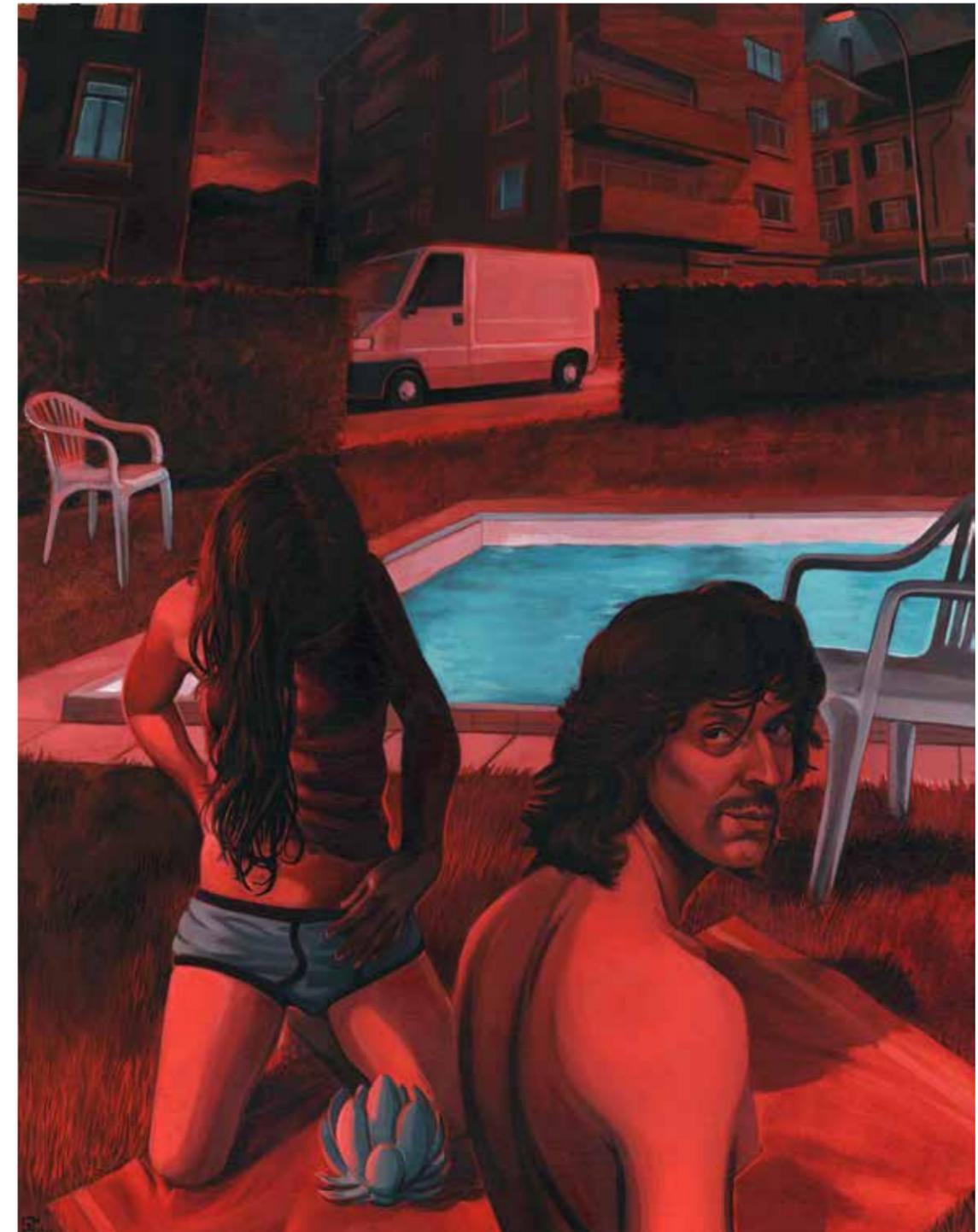
**„One Step from Heaven“**



Andreas Gefe ist 1966 in Küssnacht geboren und absolvierte 1987 – 1993 die Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern. Er war einer der Mitbegründer von Fumetto, dem Schweizer Comic Festival und publizierte mehrere Comicbände. Seit 1993 arbeitet er als selbständiger Illustrator, Comiczeichner und Maler. Seine Illustrationen zu gesellschaftlichen und politischen Themen finden sich in fast allen grösseren Schweizer Zeitungen und Magazinen wie «Der Beobachter», «Das Magazin», «NZZ-Folio» oder «SonntagsZeitung». Daneben gestaltet der vielseitige Künstler Plakate (zB. Karls Kühne Gassenschau) und CD-Covers. Als freier Maler portraitiert Gefe seine Generation gleichzeitig liebevoll und kritisch und packt ganze Erzählungen in dichte, atmosphärische Acrylbilder.

#### Kurzbiografie

1966	Geboren und aufgewachsen in Küssnacht am Rigi
1986	Matura am Gymnasium Bethlehem in Immensee
1987-93	Hochschule für Gestaltung und Kunst, Luzern Abschlussarbeit „Nacht in der Grossstadt“
1990	Praktikum bei OMB, Madrid
1991	Austauschsemester an der St. Martins Schools of Visual Arts, London Gründungsmitglied „Fumetto, Comicfestival Luzern“, Mitarbeit bis 1994 Preis für die besten Zeichnungen, Comicwettbewerb Genf
1993	Diplom, Visuelle Gestaltung und Illustration, HGK Luzern
seit 1993	Selbständiger Illustrator und Comiczeichner in Zürich
1996	Eidgenössischer Preis für angewandte Kunst
1997	Aufenthalt in Krakau, Atelierstipendium des Bundesamts für Kultur
1999	Preis der Stiftung A. Wirz, Basel
2004	Comicwerkjahr, Preis der Stadt Zürich Preis der Stiftung A. Wirz, Basel
2006	Aufenthalt in Berlin, Atelierstipendium des Kantons Schwyz
2010	Aufenthalt in London, Atelierstipendium der Kulturstiftung Landis & Gyr
2013	Werkbeitrag des Kantons Schwyz Beitrag in „100 ILLUSTRATORS“, TASCHEN Verlag, Köln
2017	10 grossformatige Bilder für den 2-teiligen Spielfilm „Private Banking“ von Bettina Oberli Beitrag „American Illustration 36“, danach auch in den folgenden Ausgaben
2018	Retrospektive „Da sind wir“ im Cartoonmuseum Basel
2019	Aufenthalt in New York City, Atelierstipendium des Kantons Schwyz
2020	Comicpreis der Deutschschweizer Städte Ausstellung „Jobs I could do in NYC“, Never Stop Reading, Zürich
2022	Ausstellungen in Zürich, Olten, Luzern und Küssnacht a/R
2023	Ausstellung „One Step from Heaven“, Galerie / edition Z, Chur



Angaben zu den Werken:

Bilder alle Akryl auf Karton, Format 42x56cm (hoch/quer)  
ausser S. 2: 76x56cm, S. 7: 44x76cm, S. 25: 56x76cm, S. 29: 56x76cm

Jahresangaben

S. 02: 2007

S. 03, 05: 2008

S. 07: 2007

S. 08 - 10: 2018

S. 11 - 21: 2019

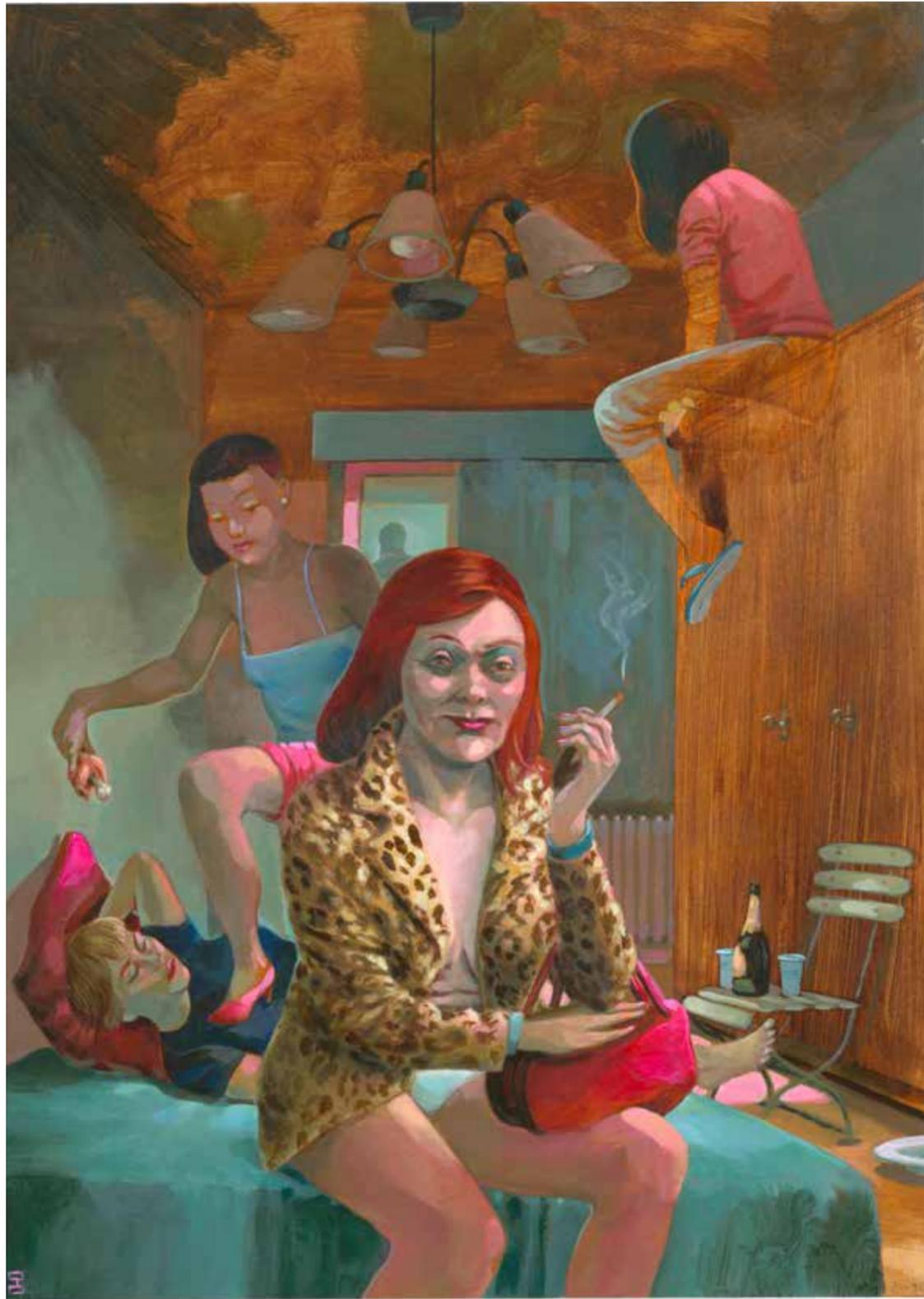
S. 22 - 24: 2020

S. 25 - 30: 2022

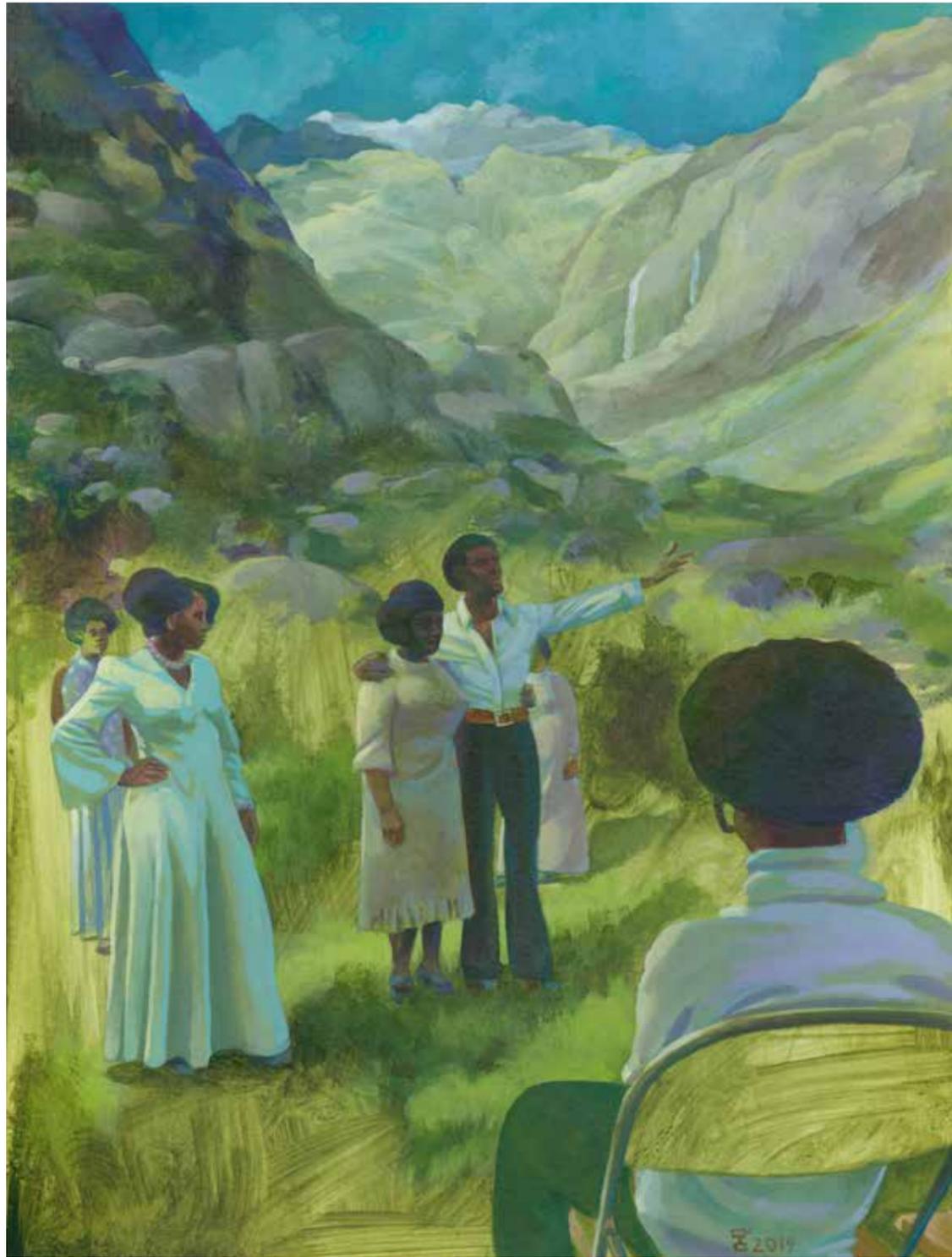
S. 31, 32: 2023

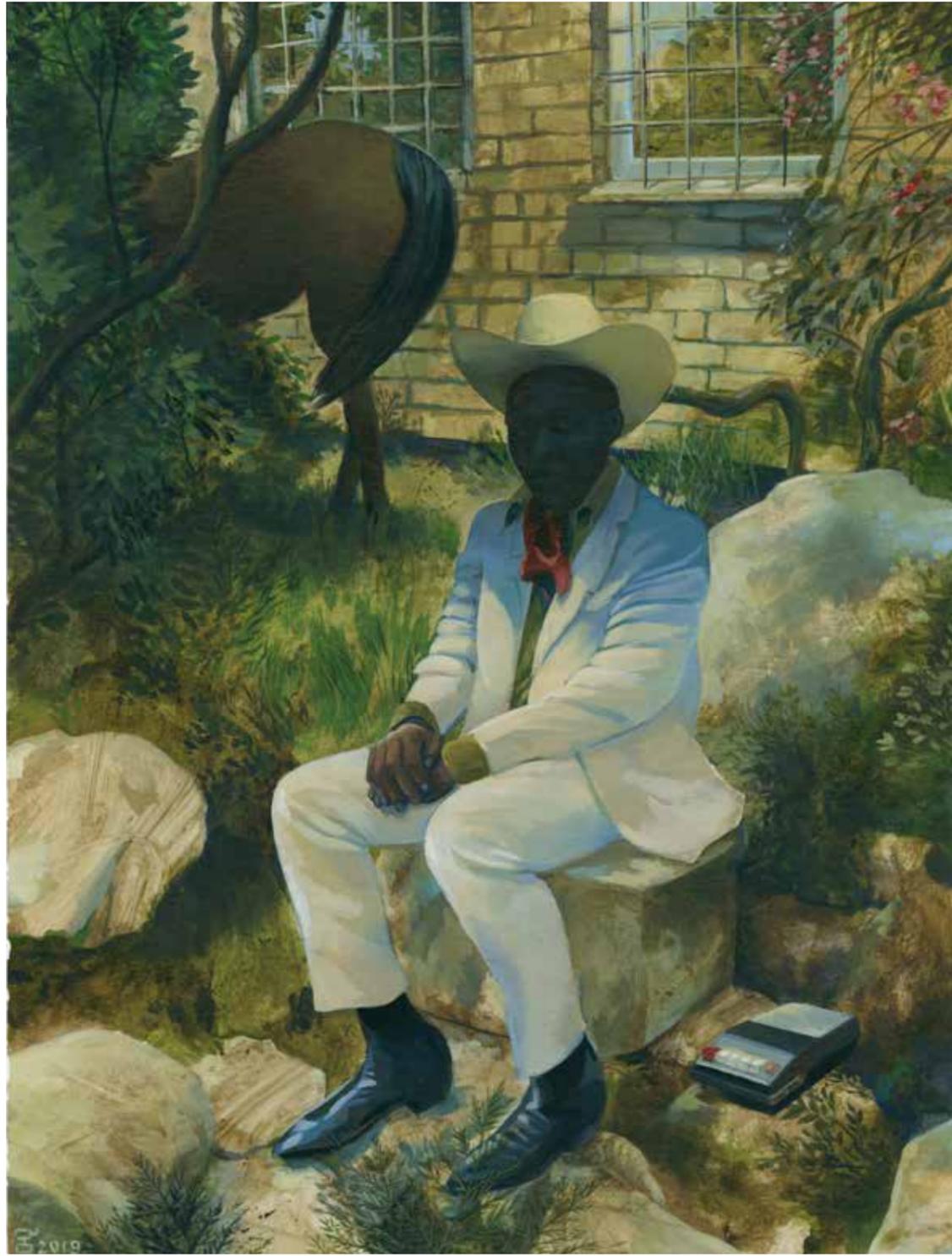
S. 34 - 39: 2023

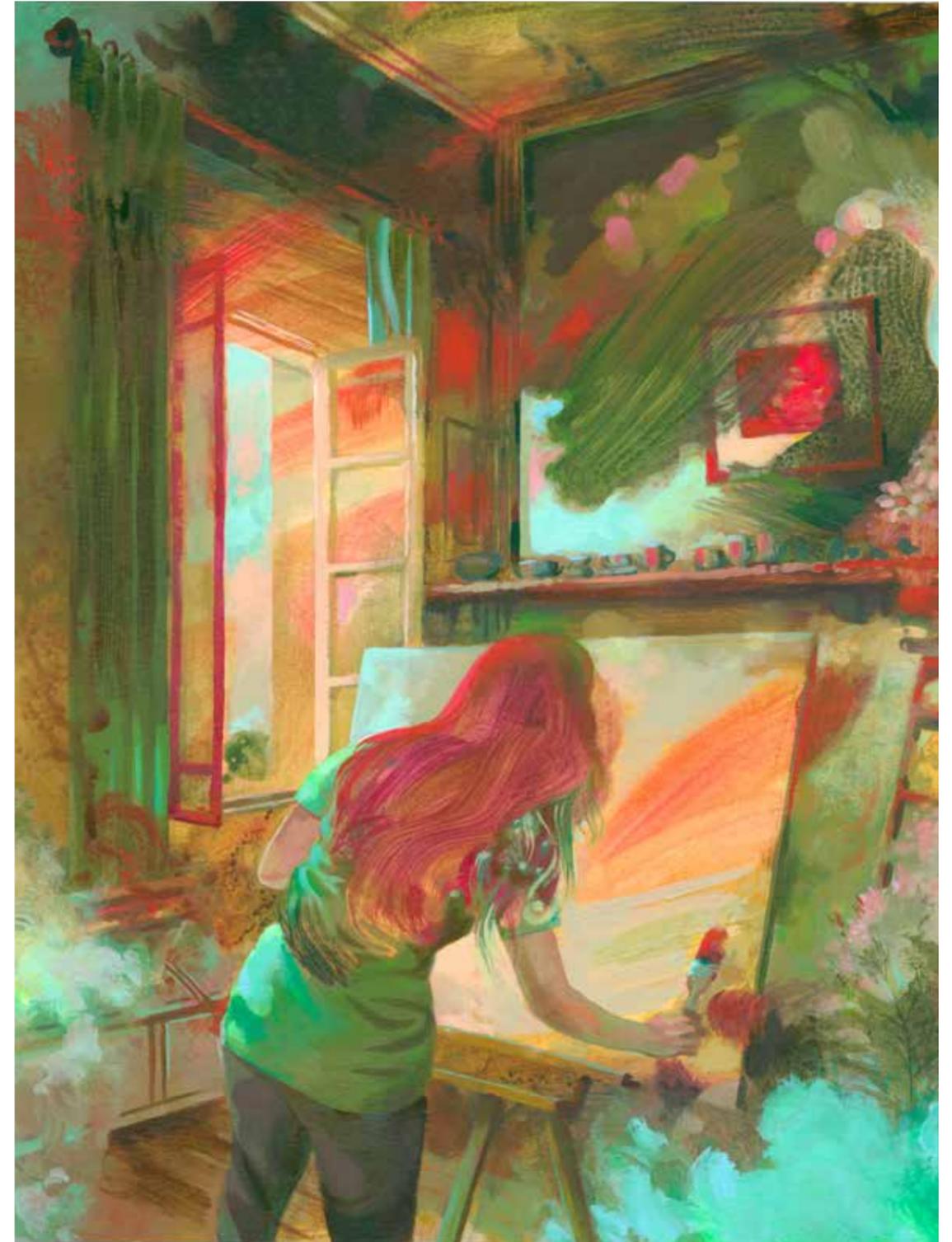


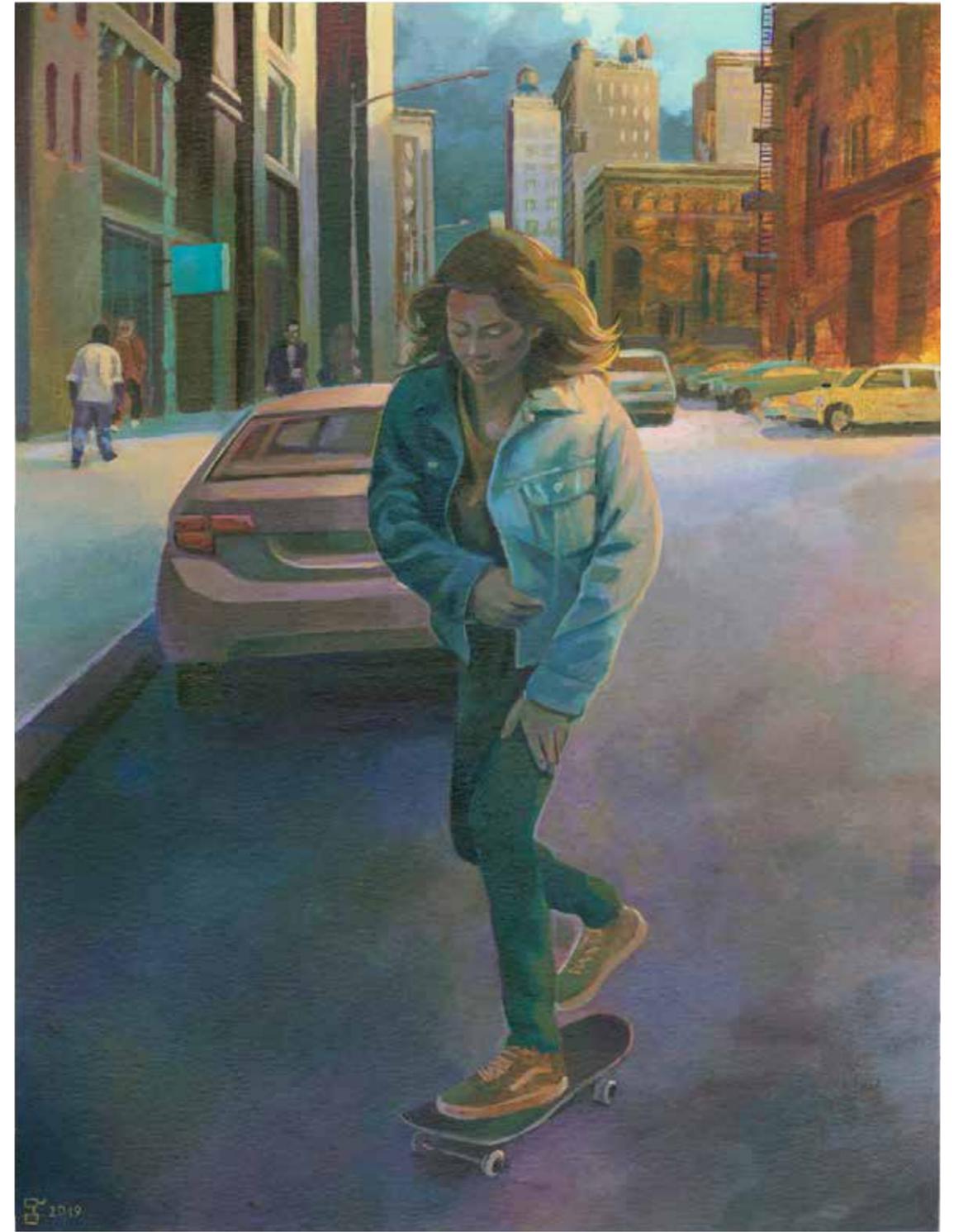


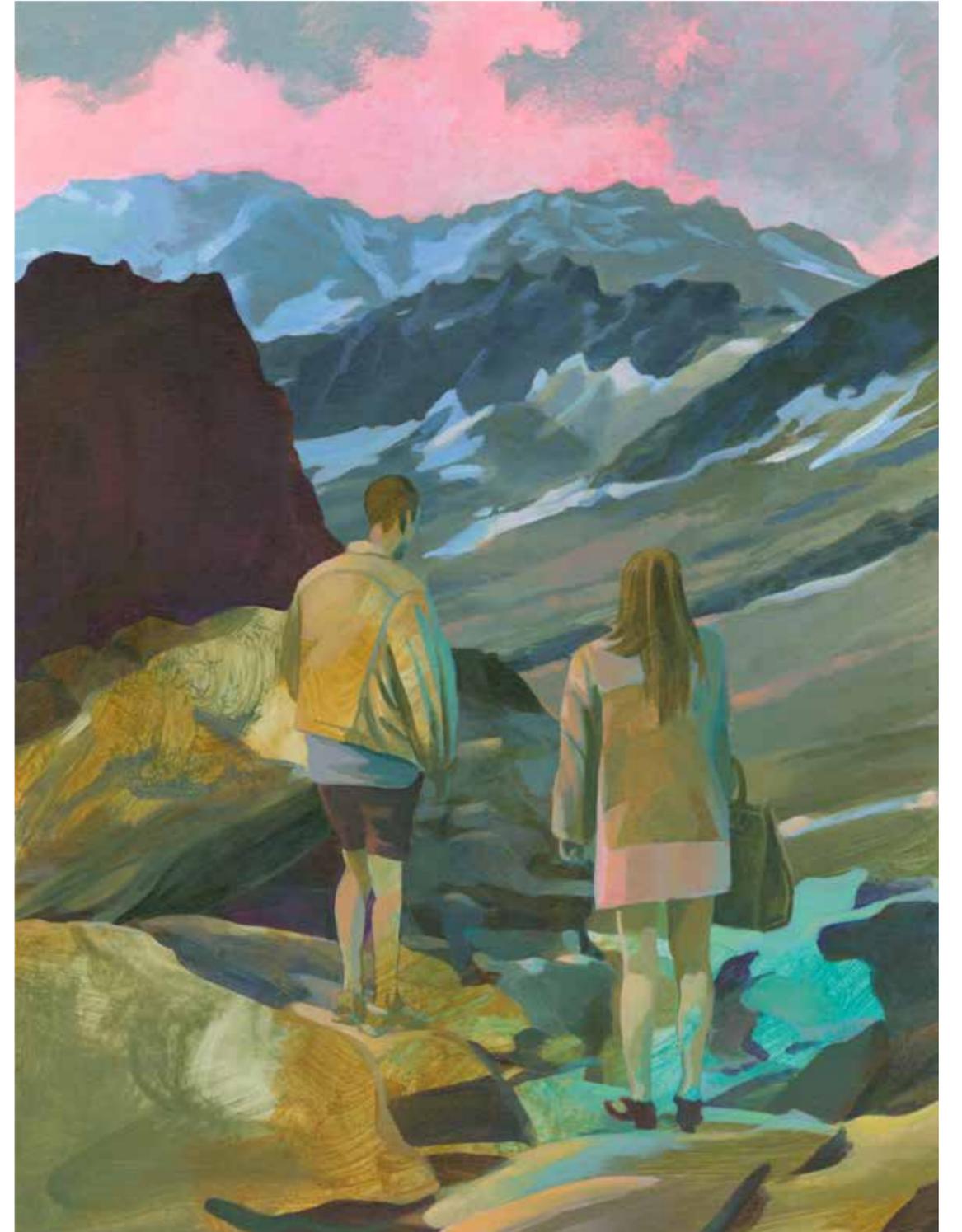


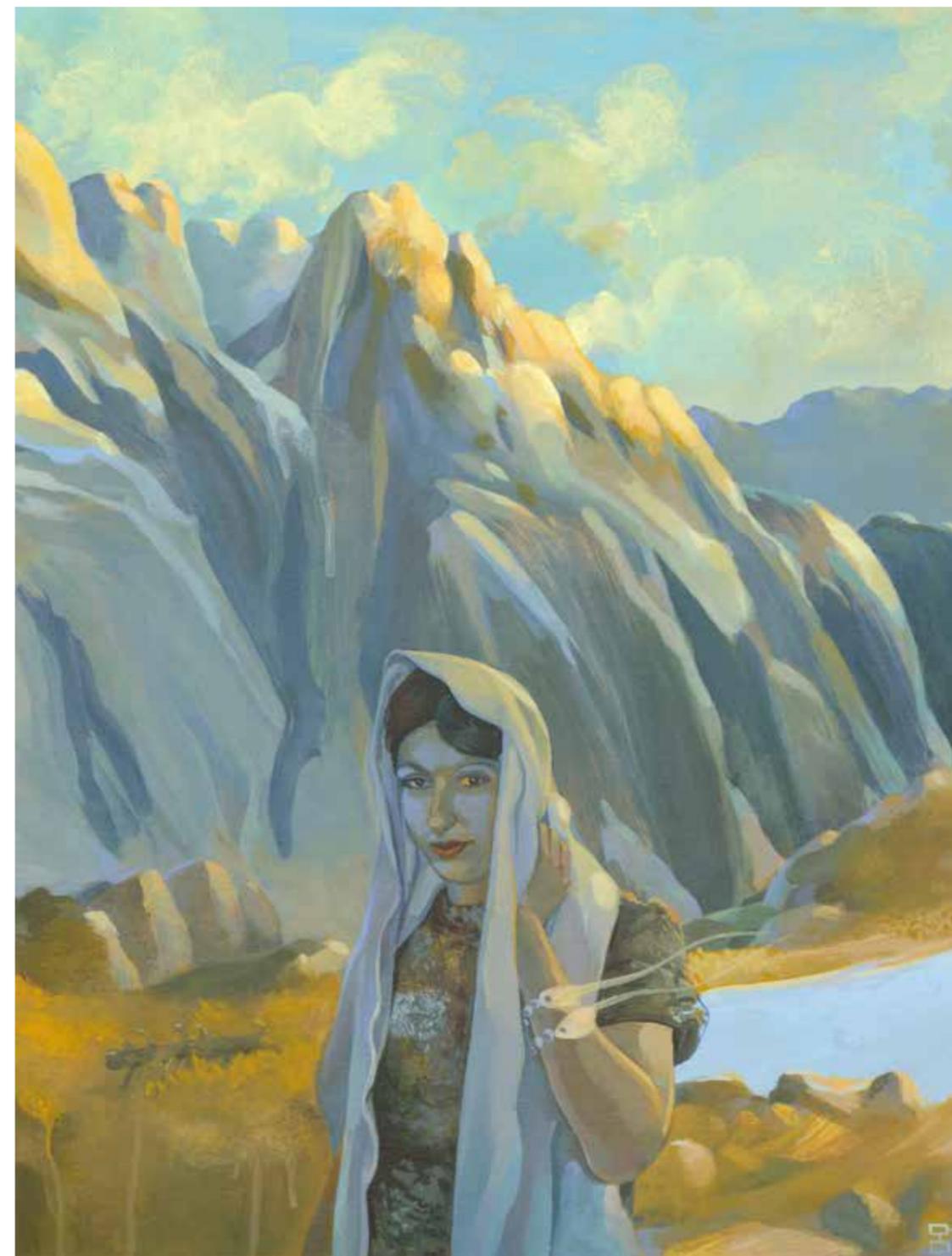
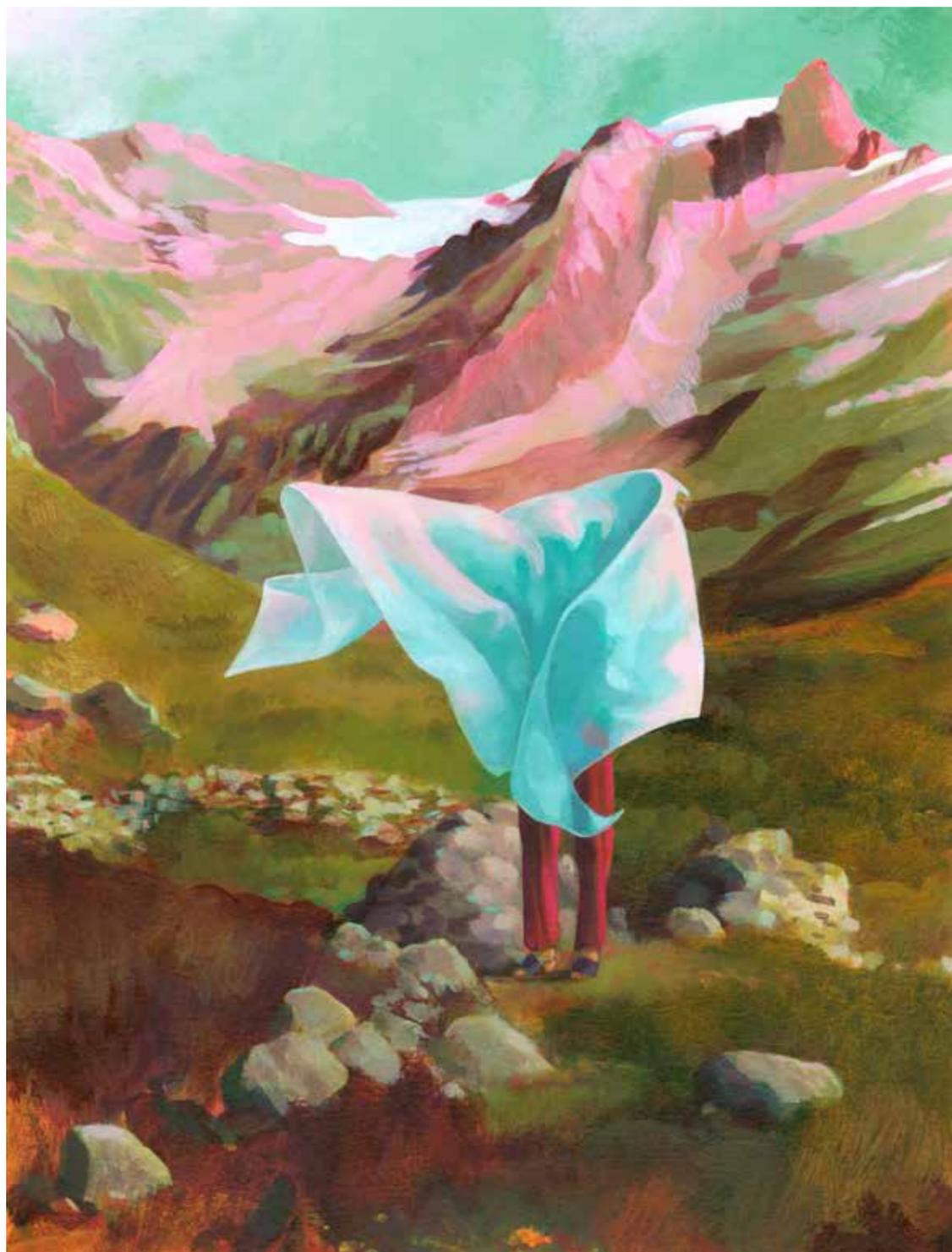


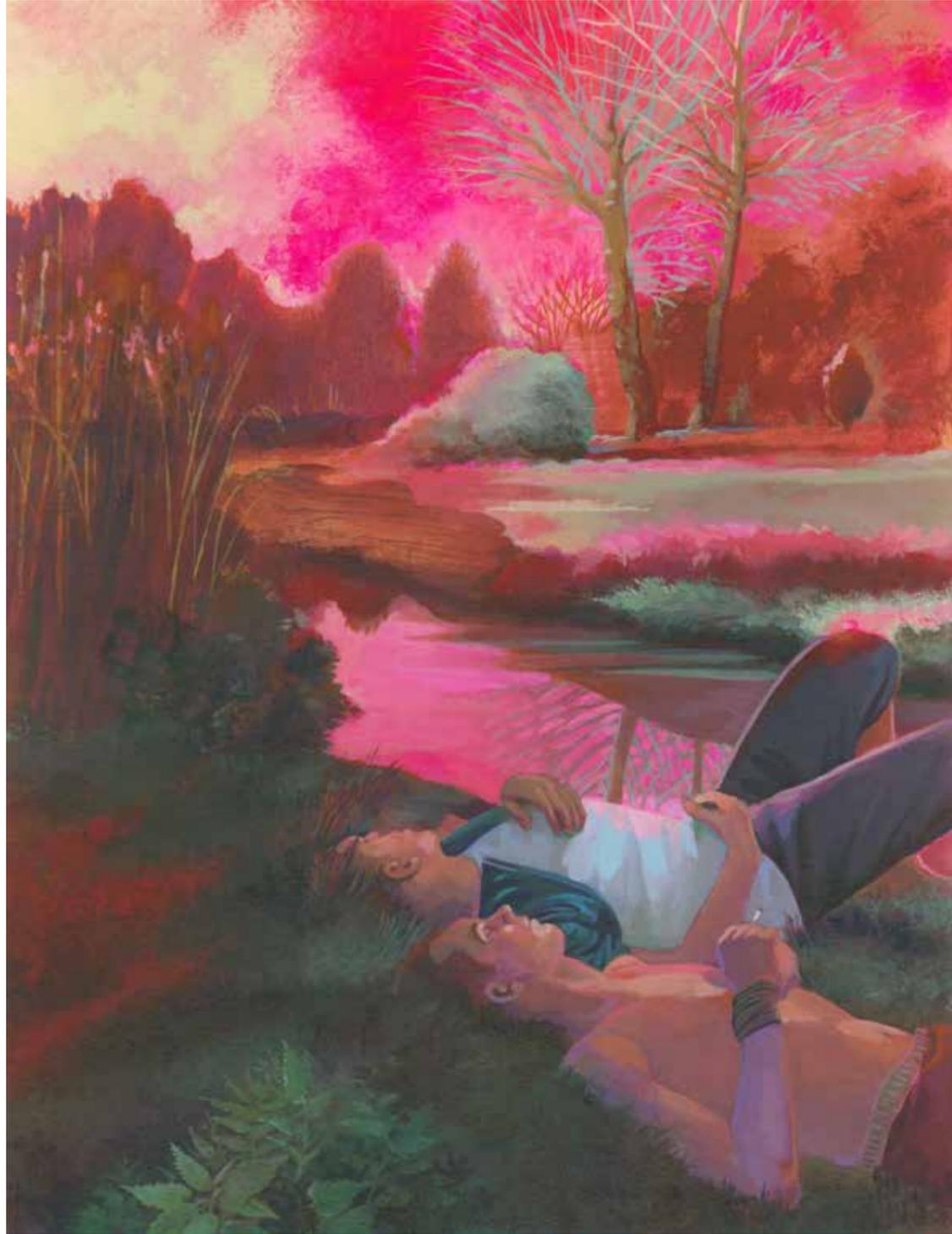


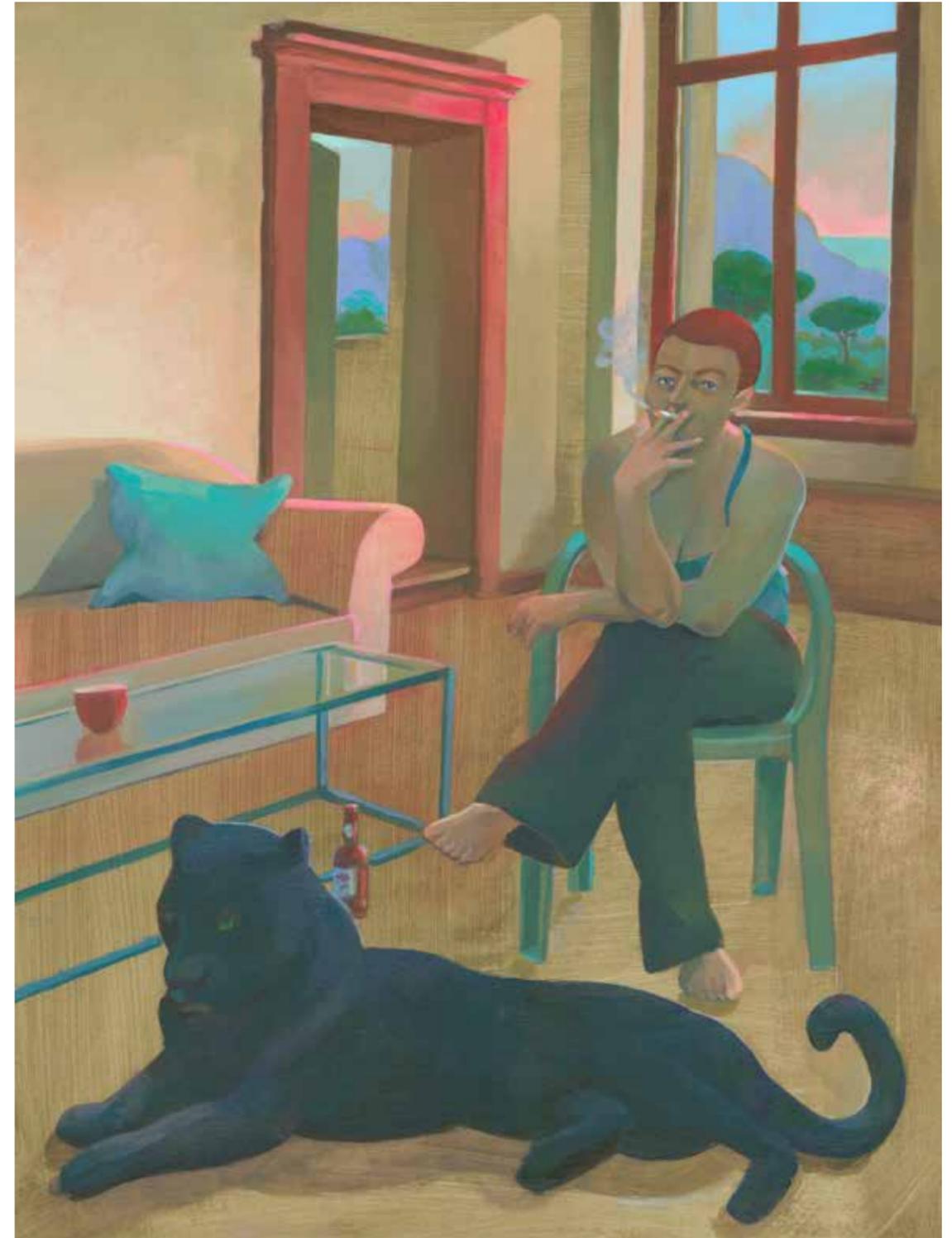
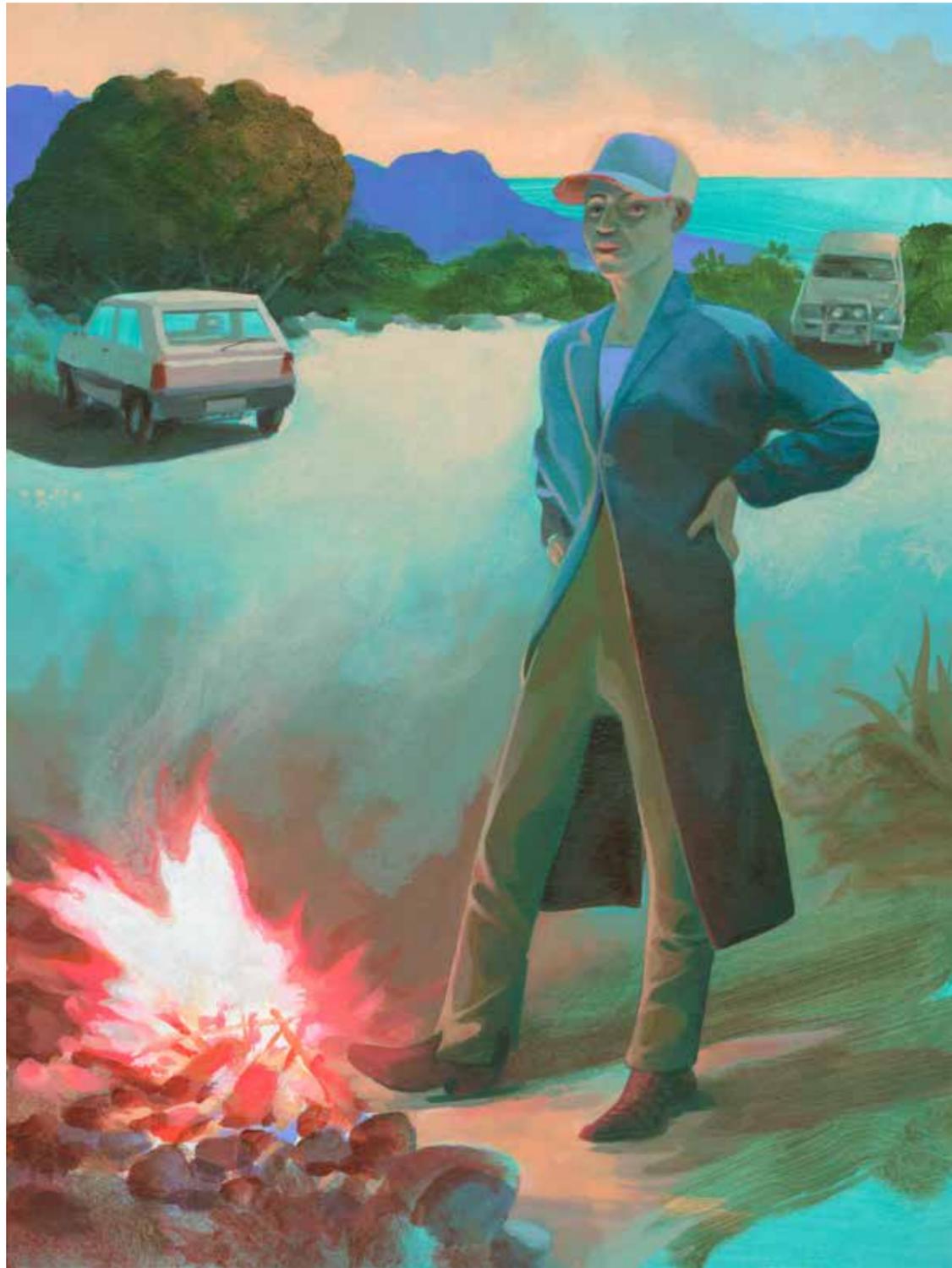


















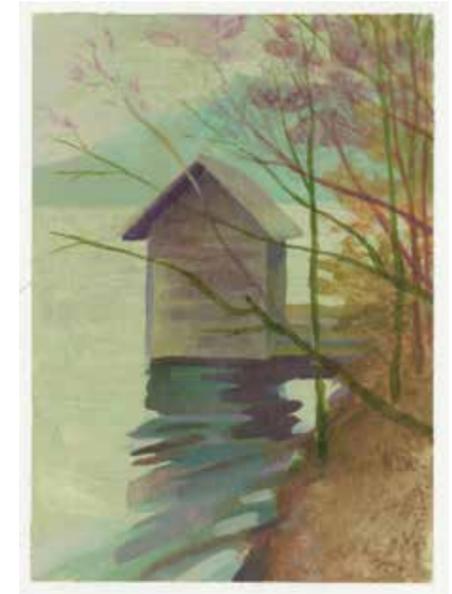
## Publikationen

### eine Auswahl

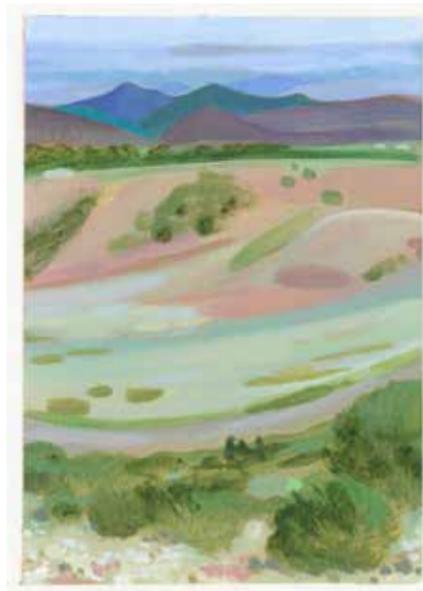
- 1998 „Madame Lambert“, 48 Seiten, Szenario Jerome Charyn, erschienen bei Arrache Coeur, Zürich  
später auf französisch bei Edition Proust, Paris
- 1999 „unidentified human remains and the true nature of love“, 8 Seiten, Text und Zeichnung,  
Theaterprogrammheft, Warschau
- 2002 „Frères de Lait“, 48 Seiten, Szenario José-Louis Bocquet, erschienen bei Editions Proust, Paris,  
auch als „Mein Bruder Flo“ bei Arrache Coeur
- 2003 VIA, Text und Zeichnung, Einzelseiten für das SBB Kundenmagazin, Solothurn
- 2004 „Couchettes“, 4 Seiten, Text und Zeichnung, Beitrag im Jubiläumsstrapazin Nr. 100, Zürich
- 2006 „Der Gesang der Generäle“, 60 Seiten, Szenario José-Louis Bocquet,  
erschieden bei Edition Moderne, Zürich
- 2012 „Zwei mal Zwei“, 48 Seiten, Szenario Charles Lewinsky, erstmals als Fortsetzungscomic im Züri Tipp,  
als Buch bei Edition Moderne, Zürich
- 2012 „License to Learn“, 28 Seiten, Szenario Christian Winiker, Auftragscomic für Swisslog, Zürich
- 2013 „Glück ist ein trauriges Geschenk“, 16 Seiten, Text und Bild, in Strapazin Nr. 113, Zürich
- 2014 „Hot Dry Rock“, 24 Seiten, Szenario Christophe Badoux, für Geoenergie Schweiz, Zürich  
„Heldelieder“, Oelbilder zur Publikation mit dem Musiker Trummer, Bern
- 2015 „Enthüllung“, 6 Seiten, Comic über die Techniken in der Kriminalforschung, in Geo; Hamburg
- 2015 „BMW“, 6 Seiten, Szenario Christophe Badoux, in SI Style, Zürich
- 2016 „Adam und Eva“, 6 Seiten, Text und Bild über die Pestizidlobby, für Greenpeace Schweiz, Zürich
- 2016 „Bleib nicht wo du bist“, 7 Seiten, Autobiografische Geschichte, in Strapazin Nr. 124, Zürich
- 2017 „Der Spezialist“, 4 Seiten, Text und Bild für den Sammelband „Tour de Suisse“, Zürich
- 2018 „Grün am Bau“, 16 Seiten, Szenario Yves Nussbaum, Comic für Ausstellung, Grün Stadt Zürich
- 2020 „Familienalbum“, Bilder für das Buch mit CD des Musikers Trummer, Bern
- 2022 „IN NY“, Comic, 90 Seiten, Edition Moderne  
“(Not) A New York Love Story“, Editions Sarbacane, Paris  
“Claire“, Theaterproduktion Annette Windlin
- 2023 „Treibholz“ in „Zürcher Wasser Zeichen“, herausgegeben von der ZKB, Zürich



Brooklyn, New York City



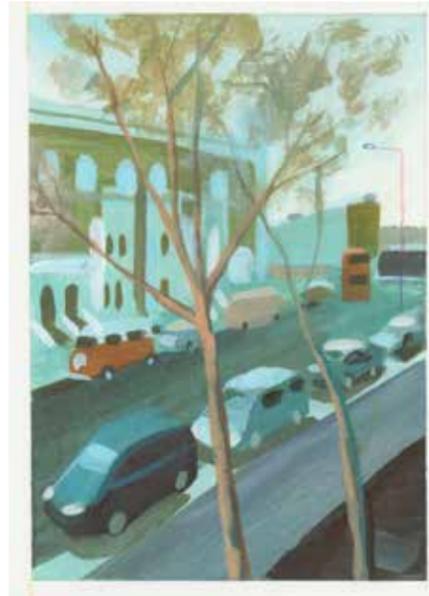
Chiemen, Zugersee



Cachi, Argentina



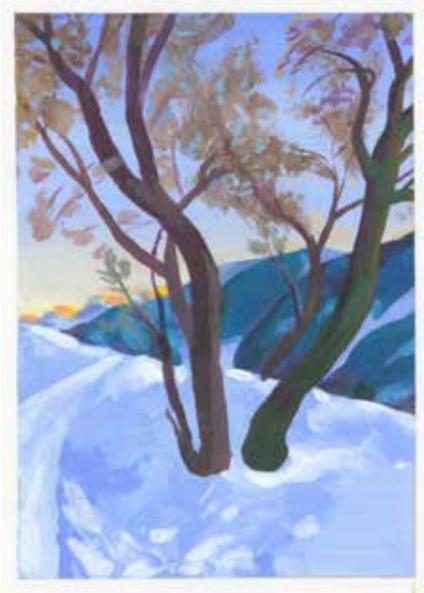
Camogli, Italia



Hackney, London



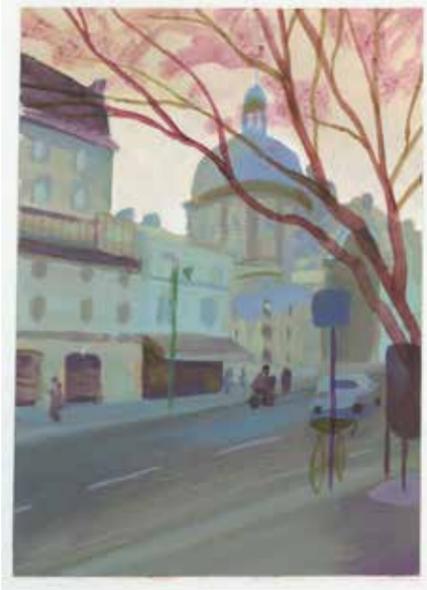
Maggia



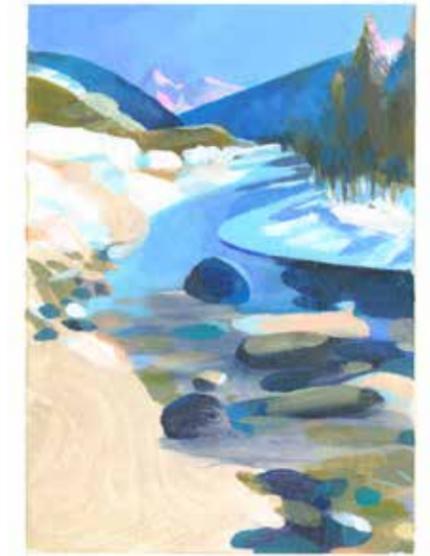
Lavin



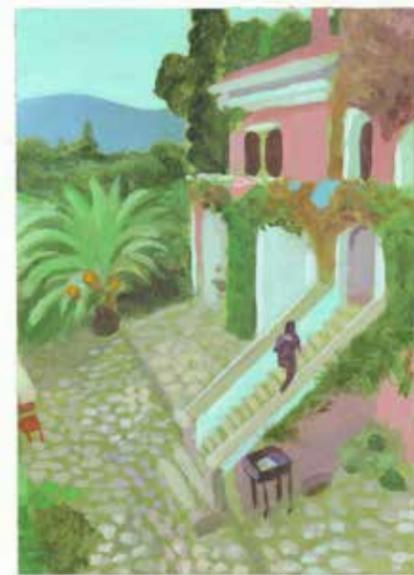
Marina di Camerota, Italia



Rue Saint-Antoine, Paris



Zernez



Santa Maria di Castellabate, Italia



Unterlunkhofen, Reuss

editionZ nr. 72 / 2023  
thomazindel@gmx.ch

Layout  
Andreas Gefe/Beat Koch

copyright  
Andreas Gefe  
Schulhausstrasse 56  
8002 Zürich

andreas@gefe.ch  
www.gefe.ch

Druck  
onlineprinters (Fürth)

Auflage  
150 Exemplare

Dank  
SWISSLOS, Kulturförderung Kanton Graubünden